JAHRESBERICHT 2016

engagiert, offen, am Puls

5 Jahre

PLAN C
ANLAUFSTELLE

EDITORIAL – „Dranbleiben“

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2016 ist passé, viele positive Eindrücke bleiben. „Dranbleiben“, ein Wort, das uns als Anlaufstelle „Plan C“ im vergangenen Jahr wichtig geworden ist: Nicht aufgeben, sondern weitermachen!

Für unsere Besuchenden bedeutet es, dass sie **auch nach der x-ten Absage eine weitere Bewerbung schreiben** und die Flinte nicht ins Korn werfen. Wir erleben immer wieder, dass sich **irgendwann doch noch eine Lösung** ergibt.

Für unsere **ehrenamtlichen Mitarbeitenden** heisst es, dass sie ihre **Freizeit weiter in unser Projekt investieren**, auch wenn die Resultate unserer Arbeit nicht immer sofort sichtbar sind. Früher oder später ergeben sich **Erlebnisse und Erfolge**, die das **Investierte mehr als aufwiegen**.

Dranbleiben heisst für uns als Anlaufstelle „Plan C“ ganz allgemein, dass wir uns **weiterentwickeln und verbessern**. Im Jahr 2016 konnten wir **während zwei Monaten einen Zivildienstleistenden zu 100% beschäftigen** und **ab dem November einen Mitarbeiter zu 20%** anstellen. Auch starteten wir mit einem **ersten Gemeinschaftsevent** ausserhalb unserer Räumlichkeiten. Dies sind alles Entwicklungen, von denen wir zu Beginn unseres Projekts einmal geträumt hatten. Nun sind sie Realität geworden, auch weil wir nun schon seit etwa fünf Jahren dran sind und dranbleiben. Und dies werden wir auch im nächsten Jahr tun! Wir sind überzeugt: Es lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen unseres Jahresberichts.

Pascal Hess
Leiter Anlaufstelle Plan C

ANGEBOTE: ÜBERSICHT

Die Anlaufstelle Plan C bietet seit 2011 unseren Besucherinnen und Besuchern Unterstützung in folgenden Bereichen:

- **Lehr- und Arbeitsstellensuche**
  - Interessensabklärung
  - Sondierung des Stellenmarkts
  - Eingrenzung auf geeignete Stellen
- **Erstellen von Bewerbungsunterlagen**
  - Bewerbungsschreiben/Lebenslauf
  - Scannen von Diplomen und Arbeitszeugnissen
  - Bewerbungsfotos erstellen (Fotoanlage)
  - Zusammenstellen des Bewerbungsdossiers
- **Bürokratie:** Beispiele aus dem Jahr 2016:
  - Wechsel der Grundversicherung (Krankenkasse)
  - Garantie eines elektronischen Geräts einfordern
  - ausstehendes Arbeitszeugnis einholen
  - Kommunikation mit Ämtern
  - Sozialhilfe
- **Budget/Schulden**
  - Erstellen eines einfachen Budgets
  - Tipps für Schuldenabbau
- **Hausaufgabenhilfe**
  - Allgemeine Hausaufgaben
  - Lerntipps
  - Unterstützung beim Verfassen von schriftlichen Arbeiten
- **einfache Lebensberatung**

Sämtliche **Angebote** sind **für die Besuchenden kostenlos**, am **Dienstag- und Donnerstagabend von 17:30 bis 21:00 Uhr** sind unsere Räumlichkeiten an der **Grabenstrasse 12 in Frauenfeld** für alle Interessierten geöffnet. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten grundsätzlich auf ehrenamtlicher Basis.

ZAHLEN & FAKTEN 2016

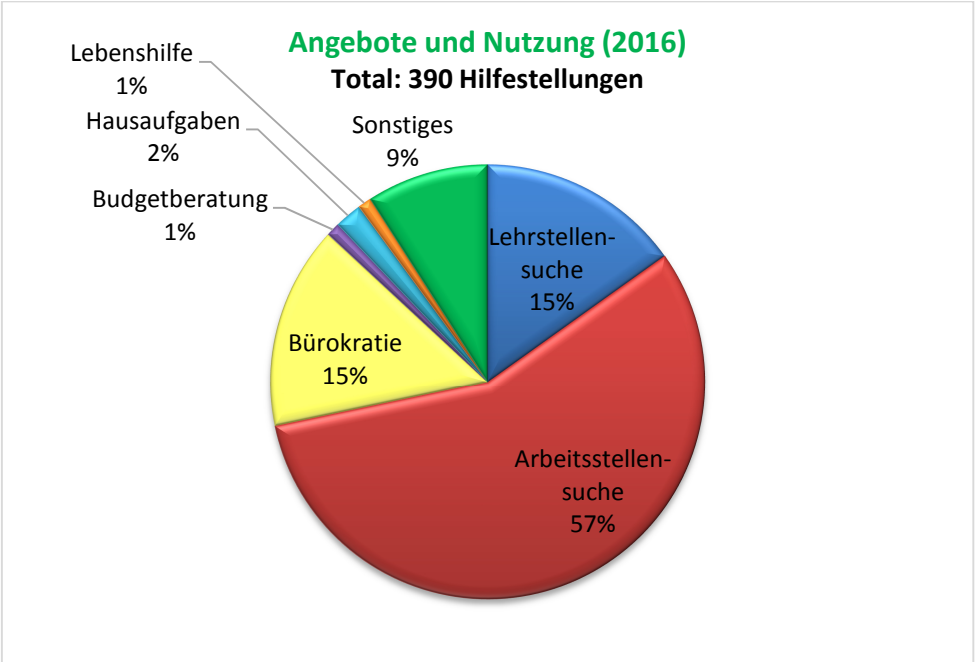
Besuche: Entwicklung seit 2012

2016	2015	2014	2013	2012
Kontakt mit 74 Besucherinnen und Besuchern.	**Kontakt mit 78** Besucherinnen und Besuchern.	**Kontakt mit 65** Besucherinnen und Besuchern.	**Kontakt mit 51** Besucherinnen und Besuchern.	**Kontakt mit 32** Besucherinnen und Besuchern.
378 Besuche	**393** Besuche	**360** Besuche	**251** Besuche	**151** Besuche

Die Besucherzahlen sind weiterhin hoch und konstant, im ersten Halbjahr 2016 konnten wir sogar einen neuen Besucherrekord verzeichnen.

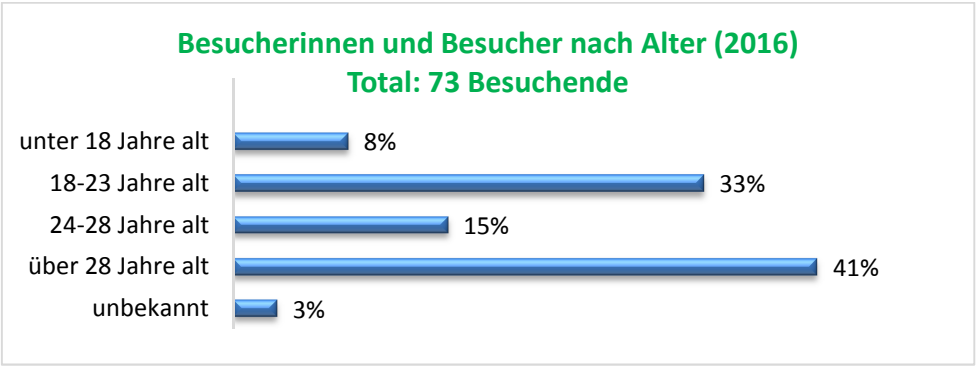
Nutzung unserer Angebote: Übersicht

Besonders nachgefragt wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, die Angebote Lehr- und Arbeitsstellensuche. Alle Zahlen halten sich in einem ähnlichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren.



ZAHLEN & FAKTEN 2016

Nutzung nach Alter



Der überwiegende Teil unserer Besucherinnen und Besucher ist bis 28 Jahre alt (56%). Auch bei Unterstützungssuchenden über 28 Jahre ist unser Angebot beliebt (41%).

Nutzung nach Geschlecht

2016 waren von total 73 Besuchenden 28 Besucherinnen (38%) und 45 Besucher (62%) zu verzeichnen.

Anschlusslösungen

Wie viele Besuchende finden eine Anschlusslösung? Eine genaue Prozentzahl zu nennen ist schwierig, sie wird aber wohl zwischen 20% und 30% liegen. Weil sich nach einer Anschlusslösung für viele das „Problem“ erledigt hat, erhalten wir wenige Rückmeldungen. Zu konstatieren ist, dass z.B. Personen, die im Jahr 2016 über längere Zeit (mehrere Monate) Unterstützung in Anspruch nahmen, alle eine Lösung gefunden haben.

Unser freiwilliges Engagement

Die Mitarbeitenden des Plan C investierten im Jahr 2016 insgesamt

über 750 ehrenamtliche Stunden

ins Plan C und unsere Besucherinnen und Besucher.

NEU: GEMEINSCHAFTSEVENTS

Schon seit längerer Zeit existierte die Idee, unsere Besucherinnen und Besucher auch ausserhalb der Plan-C-Abende kennenzulernen. Mit der Anstellung eines Mitarbeiters Ende 2016 ergaben sich neue zeitliche Ressourcen, die wir in die Realisierung dieser Idee investieren konnten.

Unser erster Gemeinschaftsevent fand schliesslich am 10. November 2016 statt. Nach einem gemeinsamen Essen ging es ins nahe Spielcenter, um den Abend bei einigen Partien Billard ausklingen zu lassen.

In Zukunft möchten wir drei bis vier Gemeinschaftsevents pro Jahr durchführen. Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und das Zwischenmenschliche zu stärken.

Fotos vom Gemeinschaftsevent 2016

NEU: FOTOANLAGE

Seit dem Herbst 2016 steht uns in unserem zweiten Raum eine professionelle Fotoanlage zu Verfügung. Damit sind wir in der Lage, qualitativ hochstehende Bewerbungsfotos herzustellen.

Die Handhabung der Anlage sowie Tipps und Tricks zur Porträtfotografie wurden uns im Rahmen der letzten Mitarbeitersitzung von einem Profifotografen vermittelt. Einzelne Besucherinnen und Besucher kamen bereits in den Genuss unseres neuen Angebots und waren begeistert.

MEIN BESTES ERLEBNIS 2016

Für den Jahresbericht stellten wir unseren Mitarbeitenden und Besuchenden folgende Frage: Welches war dein bestes Erlebnis, dein Highlight im vergangenen Jahr? Sie gaben uns die folgenden Antworten:

Team (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

Pascal Hess, Sozialmanager FSSM (Leiter Plan C)
„Eines meiner Highlights war der erste Gemeinschafts-event. Ich bin überzeugt davon, dass für eine erfolgreiche Zusammenarbeit vor allem auch die Beziehungsarbeit zentral ist. Wir möchten uns in Menschen investieren! Ich freue mich auf weitere Gemeinschaftsanlässe im 2017."

Martin Schindler, Finanzverwalter
„Längere Zeit hatte ich einen Besucher nicht mehr gesehen. Eines Abends kam er im Plan C vorbei, um sich für unsere Arbeit zu bedanken. Er hatte mit Hilfe vom Plan C eine neue Lehrstelle gefunden. Diese Dankbarkeit freute mich ausserordentlich!"

Romana Jägli, Sozialpädagogin i.A.
„Jemand, der über unsere Anlaufstelle u.a. eine Lehrstelle gefunden hatte, verlor diese unglücklicherweise wieder, weil der Lehrbetrieb seine Geschäftstätigkeit aufgeben musste. Ein tolles Erlebnis war, dass der Besucher nach kurzer Zeit – wieder mithilfe des Plan C – eine neue Lehrstelle finden konnte."

MEIN BESTES ERLEBNIS 2016

Simon Gugger, Lehrer/Jus-Student

„Es gab viele schöne Erlebnisse, beispielsweise das folgende: Für eine schriftliche Arbeit bat mich ein Besucher um Unterstützung. Wir investierten mehrere Abende und einen Samstagmorgen. Der Berufsschullehrer war sehr zufrieden mit dem Resultat. Die Note 5.75 war schliesslich die Belohnung für den grossen Aufwand."

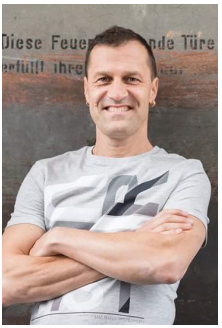
Pascal Ruffieux, Elektroinstallateur

„Ein langjähriger Besucher hatte einen Job als Pizzabäcker gefunden. Eines Abends kam er vorbei und brachte uns als Dank für unsere Unterstützung diverse Pizzen mit. Dieser Snack wird mir lange in Erinnerung bleiben."

Benjamin Zingg, Versicherungsberater *(neu im Team)*

„Mein erster Plan-C-Abend hat mir sehr gefallen. Ich konnte gleich einen Besucher beim Bewerbungsschreiben unterstützen. Er war sehr dankbar für die Hilfe. Ein super Start für mich! Ich freue mich aufs 2017."

Thomas Moldovanyi, dipl. Coach SCA *(neu im Team)*



„Mein Highlight war der Einstieg ins Plan C. Ich habe mich hier sofort wohlgefühlt und bin Teil eines tollen Teams. Meine Motivation ist es, für Menschen einen Unterschied machen zu dürfen."

Weitere Mitarbeiter, die im 2016 mithalfen:
Matthias Buff, Ramon Fisler

MEIN BESTES ERLEBNIS 2016

Besucherinnen und Besucher

Besucher, 18-23 Jahre

„Seit drei Jahren suche ich eine Arbeit, u.a. im Bereich Logistik. Nun hat es endlich geklappt. Die Zusage war mein Highlight 2016! Die Geduld der Plan-C-Mitarbeitenden war eine grosse Hilfe. Ich war auch nach vielen erfolglosen Bewerbungen immer willkommen. Die neue Stelle ist mein Traumjob!“

Ruta, 31 Jahre

„Ursprünglich stamme ich aus Eritrea. Ich ging ins Plan C, weil ich einen neuen Job suchte. Jemand aus dem Plan-C-Team kannte den Chef eines Restaurants und vermittelte mich. Ich konnte Probearbeitstage absolvieren und wurde eingestellt. Die Probezeit habe ich bestanden, heute arbeite ich schon über ein halbes Jahr dort. Es gefällt mir sehr! Die neue Arbeitsstelle ist mein Highlight 2016.“

Mounir, 36 Jahre

„Ich bin erst seit 2014 in der Schweiz. Aufgewachsen bin ich in Marokko und habe anschliessend mehrere Jahre in der Tourismusbrache und als Lastwagenchauffeur in Italien gearbeitet. Dank dem Plan C wurde mir klar, dass ich meine Deutschkenntnisse verbessern muss, um hier Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Hier konnte ich auch gute Gespräche führen und Bewerbungen schreiben. Mein bestes Erlebnis war, als es dann geklappt hat mit einem Chauffeurjob.“

Milan

„Mein Highlight 2016 ist das Plan C im Allgemeinen. Hier fühle ich mich wohl und gut betreut. Es herrscht immer eine sehr gute Stimmung. Ich finde es grossartig, dass die Mitarbeiter ehrenamtlich arbeiten und es für mich kostenlos ist. Für mich und andere Besucher ist das sehr wertvoll!“

5 Jahre Plan C: unsere ersten Besucher heute

Die Anlaufstelle „Plan C“ öffnete erstmals am 1. November 2011 ihre Pforten. Für diesen Jubiläums-Jahresbericht fragten wir bei unseren ersten Besucherinnen und Besuchern nach, wo sie heute stehen.

Carlos – vom Einwanderer zum Kochlernenden EFZ

Die Liebe zu meiner heutigen Frau brachte mich 2011 von Spanien in die Schweiz. Sie hat mir 2012 auch das Plan C empfohlen. Meine Deutschkenntnisse waren bescheiden. Mit den Plan-C-Mitarbeitenden verständigte ich mich grösstenteils über den Google-Übersetzer. Wir investierten viel Zeit in die Gestaltung und Formulierung meiner Bewerbung, sie sollte hervorstechen. Zu meinem Erstaunen fand ich schon bald darauf eine Anstellung als Küchenhilfe in einem mexikanischen Restaurant. Durch diese Anstellung wuchs mein Interesse am Kochberuf und auch mein Deutsch wurde immer besser. Im Jahr 2015 heiratete ich meine langjährige Freundin. Ebenso durfte ich im gleichen Jahr eine EFZ-Lehre als Koch beginnen. Heute befinde ich mich im zweiten Lehrjahr in einem renommierten Restaurant- und Hotelbetrieb. Ich lerne täglich Neues dazu und werde gefordert, es macht mir Spass. Rückblickend bin ich sehr dankbar für die Hilfe des Plan C, wir erarbeiteten damals gemeinsam das Fundament für meine heutige Lehre.

Carlos im Jahresbericht 2012

Carlos:
„Plan C hat mir geholfen, eine Bewerbung zu schreiben und einen Job zu finden.“

Carlos heute (2016)

5 Jahre Plan C: unsere ersten Besucher heute

Valmir (Mili) – der Durchhaltewillen zahlte sich aus

Im Januar 2012 wurde mir die Anlaufstelle Plan C empfohlen. Zum ersten Gespräch wurde ich begleitet, es folgten viele weitere Treffen. Leider fand ich sehr lange Zeit keine Festanstellung. Nicht einmal zu einem Vorstellungsgespräch wurde ich eingeladen. Es war sehr frustrierend. Im Plan C wurde ich immer wieder ermutigt, nicht aufzugeben. Die lockere Umgangsart half mir oft, wieder positiver zu denken. Neben den Bewerbungen erledigten wir auch administrative Angelegenheiten mit Ämtern, erstellten ein Budget und klärten sogar rechtliche Fragen. Im Sommer 2013 fand ich dann endlich eine Festanstellung im Strassenbau, wo ich noch heute tätig bin. Das Plan C wurde für mich mehr als nur ein Ort wo man Hilfe findet – es ist für mich wie eine kleine Familie geworden.

Valmir im Jahresbericht 2013

Valmir heute (2016)

FINANZEN

Jahresabschluss 2016

Die Infrastruktur, unsere Hilfestellungen und das Büromaterial nutzen die Besucherinnen und Besucher kostenlos. Wir finanzieren die Anlaufstelle Plan C ausschliesslich über Spenden von Privaten, Firmen, Stiftungen u.ä. Die Mitarbeitenden der Anlaufstelle arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich (exkl. 20%-Anstellung).

Jahresabschluss 2016			
Pos.	**Was?**	**Ertrag (CHF)**	**Ausgaben (CHF)**
0.0	**Rückstellung von 2015** (Lohn- und Projektkosten)	**16'141.34**	
1.0	**Spenden von Privaten**	**4'160.00**	
2.0	**Fundraising für Lohn- und Projektkosten 2016**	**11'500.00**	
3.0	**Bürobedarfsmaterial**		**797.25**
4.0	**Allgemeine Spesen** (Teamessen, Getränke, Gemeinschaftsevent)		**979.75**
5.0	**Anschaffungen Infrastruktur** (Fotostudio: Blitzanlage)		**170.00**
6.0	**Verwaltungskosten Trägerverein**		**2'400.00**
7.0	**Lohnkosten** (10%-Pensum bis Okt. 2016, 20%-Pensum ab Nov. 2016)		**9'110.25**
9.0	**Rückstellung für 2017** (Lohn- und Projektkosten)		**18'344.09**
	Total Summe Bewegungen	**31'801.34**	**31'801.34**

BEITRÄGE UND SPENDEN

Ohne die finanzielle Unterstützung durch Private, Firmen, Stiftungen etc. ist das Plan C schlichtweg nicht denkbar. Dank ihnen können wir den laufenden Betrieb aufrechterhalten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den folgenden Beitragsgebern für ihre grosszügigen Spenden ganz herzlich bedanken:

DOMO Stiftung

VEREIN NOAH WINTERTHUR

Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau

Evangelische Kirchgemeinde Frauenfeld

WITZIG THE OFFICE COMPANY

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PLAN C
ANLAUFSTELLE

Anlaufstelle Plan C
Grabenstrasse 12
8500 Frauenfeld
052 722 16 36
info@plan-c.ch
www.plan-c.ch

Öffnungszeiten
Jede Woche, Dienstag und Donnerstag
Zeiten: 17.30 – 21.00 Uhr

Die Mitarbeitenden der Anlaufstelle Plan C arbeiten ehrenamtlich (exkl. 20%-Anstellung).

Zur Deckung der laufenden Kosten sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mit einer Spende helfen Sie jungen Menschen, neue Perspektive zu entwickeln. Herzlichen Dank!

Raiffeisenbank Frauenfeld
JU-TG, Verein zur Förderung der Jugendarbeit im Thurgau
Grabenstrasse 12, 8500 Frauenfeld
IBAN: CH27 8138 4000 0084 2310 7
Konto-Nr. 84231.07
PC: 85-708-2
SWIFT-BIC: RAIFCH22
Clearing-Nr. (BNC): 81384

WICHTIG: Vermerk “Plan C”. Spenden für das Plan C sind steuerabzugsberechtigt.